

česko-německé • • deutsch-tschechisches
fórum mládeže • • jugendforum

Jahresbericht 2021

Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums, e. V

Přátelé Česko-německého fóra mládeže, z. s.

INHALT

- 1. DAS DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDFORUM**
- 2. GESCHICHTE DES JUGENDFORUMS**
- 3. DIE TRÄGERVEREINE**
- 4. GRUPPEN DER 12. AMTSZEIT**
- 5. AKTIVITÄTEN 2021**

1. DAS DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDFORUM

Wer sind wir?

Das Deutsch-tschechische Jugendforum ist ein Projekt, das 30 jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus Tschechien und Deutschland die Möglichkeit bietet, sich regelmäßig zu treffen, sich mit dem aktuellen Oberthema auseinanderzusetzen und sich für die Verbesserung und Vertiefung der deutsch-tschechischen Beziehungen und Zusammenarbeit aktiv einzusetzen.

Was ist unser Auftrag?

Abseits jedwedes parteipolitischen Interesses treten wir für demokratische und freiheitliche Werte ein. In einem geeinten Europa wollen wir zur Völkerverständigung beitragen. In unseren Reihen ist kein Platz für rassistisches oder sexistisches Gedankengut. Niemand wird bei uns aufgrund seiner Herkunft, seiner Religion oder Weltanschauung, seines Geschlechts, seiner Sexualität oder einer Behinderung wegen benachteiligt oder diskriminiert.

WAS MACHEN WIR UND WAS IST UNSER ZIEL?

Auf unseren Treffen befassen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Oberthemas, diskutieren mit eingeladenen Gästen, nehmen an interessanten Workshops teil, genießen gemeinsam die Teambuilding-Aktivitäten und in länderübergreifenden Arbeitsgruppen reflektieren wir aktuelle Themen und Probleme. Gemeinsam erarbeiten wir mögliche Lösungen aus der Perspektive der jungen Menschen. Unser Ziel ist es, die Stimme der deutschtschechischen Jugend in das gesellschaftliche und politische Geschehen zu tragen.

WIE LÄUFT ALLES AB?

Eine Amtszeit des deutsch-tschechischen Jugendforums dauert anderthalb Jahre, immer von September bis zum März des übernächsten Jahres. Alle 30 Mitglieder treffen sich viermal im Rahmen der allgemeinen Plenartreffen, welche abwechselnd in Deutschland und Tschechien stattfinden. Während der Treffen beteiligen sich die Jugendlichen an spannenden Workshops, Diskussionen und Gesprächen und finden dadurch Inspiration für ihre weitere Arbeit im Forum. Beim ersten Plenartreffen bilden sich zudem die fünfköpfigen Arbeitsgruppen, die gemeinsam ihre Projektideen planen, umsetzen und am Ende der Amtszeit veröffentlichen.

2. GESCHICHTE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JUGENDFORUMS

Das Deutsch-tschechische Jugendforum entstand aus einer Initiative, die im Zuge der Deutsch-tschechischen Erklärung aus dem Jahre 1997 und der Gründung des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums eine Einbindung der jungen Generation in den offiziellen deutsch-tschechischen Dialog forderte. Im Jahr 2001 wurde das Deutsch-tschechische Jugendforum in seiner ersten Besetzung als ein Projekt des Koordinierungsrates des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums gegründet. Beide Gremien sind bis heute eng verbunden: Das Jugendforum ist seit 2003 personell durch beide Sprecher vertreten. Die Schirmherrschaft für das Deutsch-tschechische Jugendforum übernahm auf deutscher Seite die damalige Vorsitzende der Deutsch-Tschechischen Parlamentariergruppe und Mitglied des Deutschen Bundestags a.D. Petra Ernstberger und auf tschechischer Seite der ehemalige Europaparlamentarier und frühere tschechische Außenminister Josef Zieleniec.

Das Deutsch-tschechische Jugendforum wird finanziell durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, das tschechische Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport und aus den Sondermitteln für Tschechien des Kinder- und Jugendplans des Bundes verwaltet durch das Koordinierungszentrum deutsch- tschechischer Jugendaustausch Tandem gefördert. Vorbereitung und Verlauf des Projekts gewährleisteten im Zeitraum 2001-2003 das Koordinierungszentrum des deutsch-tschechischen Jugendaustauschs Tandem, IDOR und die Brücke/Most-Stiftung in Dresden. Seit dem Jahr 2003 sichern die Existenz des Deutsch-tschechischen Jugendforums die Trägervereine Česko-německé fórum mládeže, o.s. und Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums e.V., deren Mitglieder vorwiegend aus den Reihen der Alumni des Jugendforums stammen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement ermöglichen sie die Existenz des Jugendforums auch für ihre Nachfolger.

Das Deutsch-tschechische Jugendforum hat innerhalb der letzten Jahre innerhalb der letzten Jahre zahlreiche Projekte umgesetzt. Dies gelang auch dank der langjährigen und engen Zusammenarbeit mit Geldgebern und Partnern wie dem Koordinierungszentrum des deutsch-tschechischen Jugendaustauschs Tandem, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Goethe-Institut Prag, dem DAAD Prag u.v.a. Wie bereits der Projektname sagt, war das ursprüngliche Ziel des Jugendforums, einen Raum zu sichern, der einen Meinungsaustausch und Erfahrungen der jungen Generation von Deutschen und Tschechen ermöglichen würde. Im Laufe der Zeit wurden im Rahmen des Jugendforums kleinere Projekte entwickelt, die dann allmählich in ihrer Intensität gewonnen haben. In den letzten Jahren konzentrierte sich das Deutsch-tschechische Jugendforum in erster Linie auf die Projektarbeit.

Seit 2011 wurden mehrere Änderungen eingeführt, deren Ziel es war, den Bedürfnissen von jungen Menschen aus der Tschechischen Republik und in Deutschland entgegenzukommen, damit sie in vollem Umfang die Gelegenheit nutzen können, sich über aktuelle Themen auszutauschen und zu äußern. Seit 2015 sind die bedeutendsten Kennzeichen: der Diskussionscharakter des Jugendforums, die Projektarbeit im Rahmen der fünf Arbeitsgruppen, die zweijährige Amtszeit und ein jährliches Oberthema.



3. DIE TRÄGERVEREINE

Seit 2003 gewährleisten zwei Trägervereine die Existenz des Deutsch-tschechischen Jugendforums, der deutsche Verein Freunde des Deutschtschechischen Jugendforums e.V. und der tschechische Verein Přátelé Česko-německého fóra mládeže, z. s. Insgesamt zählen die Vereine etwa 100 Mitglieder, die sich maßgeblich aus ehemaligen Mitgliedern der vergangenen Amtszeiten des Deutsch-tschechischen Jugendforums zusammensetzen.

Im Vorstand des deutschen Vereins übernehmen Verantwortung:

- 1. Vorsitzender: Roland Papesch
- 2. Vorsitzender: Felix Häring
- Beisitzerin: Magdalena Molínová
- Kassenwartin: Bettina Finzel

Der tschechische Vorstand besteht aus:

- 1. Vorsitzende: Eva Brychtová
- 2. Vorsitzende: Marie Bělohoubková
- Beisitzerin: Eva Müllerová
- Kassenwartin: Iva Břendová

WER KANN MITGLIED IN DEN VEREINEN WERDEN?

Alle ehemaligen Mitglieder des Forums können Vereinsmitglied werden, sobald deren aktive Amtszeit endet. Die Vereine bilden hierbei insbesondere die Möglichkeit, mit dem Forum und seinen Mitgliedern auch nach der aktiven Zeit in Kontakt zu bleiben, es zu fördern und aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Der Netzwerkgedanke der Alumnivereine ist ebenfalls ein zentraler Baustein der Arbeit der Trägervereine. Hier bündelt sich Kompetenz, Erfahrung und Wissen von vielen Ehrenamtlichen. 6

WAS ARBEITEN UND FINANZIEREN SICH DIE VEREINE?

Die Hauptaufgabe des Vereins besteht darin, die Fördergelder für das Jugendforum zu beantragen und zu verwalten. Mit den Fördergeldern werden die Plenartreffen, die AG-Treffen und weitere Projekte des Jugendforums finanziert. Unsere Hauptförderer sind der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds, der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und das tschechische Schulministerium Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy (MŠMT). Die Gelder des KJP beantragen und erhalten wir über das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem Regensburg.

WIE SETZT SICH DIE ALUMNIARBEIT ZUSAMMEN?

Die Vereine stellen die Verbindung zwischen dem aktuellen Jugendforum und den ehemaligen Mitgliedern des Jugendforums her. Zum Zwecke einer besseren Vernetzung wurde für das Jugendforum 2011/12 zum ersten Mal ein Mentorenprogramm ins Leben gerufen. Eine andere wichtige Maßnahme der Alumniarbeit ist das Alumnifestival, ein Treffen der Alumni des Jugendforums, das jedes ungerade Jahr im Juni stattfindet.

WOZU BRAUCHT DAS JUGENDFORUM TRÄGERVEREINE?

Zu den Pflichten des Vereins gehören die Ausschreibung und die Auswahl der Koordinatoren und der Mitglieder des Jugendforums. Während der Amtszeiten kooperieren die Vorstände mit den Koordinatoren in organisatorischen und administrativen Angelegenheiten. Dadurch stellen die Vereine, neben der Alumniarbeit, eine wichtige Funktion der Kontinuität dar. Sie kümmern sich um das Funktionieren des Jugendforums, suchen die Mitglieder, Koordinatoren aus und kümmern sich um die Sichtbarkeit innerhalb der Deutsch-tschechischen Beziehungen.

4. GRUPPEN DER 12. AMTSZEIT (2021-2023)

KOORDINATOREN: KATRIN GÖLZ UND PETR VESELÝ

OBERTHEMA: NAŠE PERSPEKTIVA: UNSERE PERSPEKTIVE



KulturKuchyně!

Liebe geht durch den Magen, und Kultur auch: Das Projekt soll beide Kulturen zusammenbringen und wo geht das besser als in der Küche? Die Mitglieder der Gruppe wollen ein Kochbuch erstellen, das nicht nur zum gemeinsamen Kochen, sondern auch zum Unterhalten und Kennenlernen anregen soll. Die Gruppe traf sich Anfang November in Pilsen.



Na kole, ne fárem - Geschichte erfahren

Ziel des Projekts ist es, Menschen aus beiden Nationen durch eine Radtour im deutsch-tschechischen Grenzgebiet anhand von zwei Lebenslinien zu verbinden. Die Gruppe traf sich im November in Leipzig.

To neWartuješ

Die Gruppe hat sich entschlossen, sich mit den unerwarteten Geschichten von Deutschen in der Tschechischen Republik und Tschech:innen in Deutschland zu beschäftigen. Interviews, sprachliche, kulturelle oder historische Kuriositäten freuen, die Tschechien mit Deutschland verbindet, sollen auf Instagram präsentiert werden. Die Gruppe traf sich im November in Brno.



Sprecher:innen

Die Sprecher:innen sind von den Mitgliedern des Jugendforums auf dem ersten Plenartreffen demokratisch gewählt, um sie und das Forum nach außen zu vertreten und nach innen die Koordinatoren bei organisatorischen Aufgaben zu unterstützen. Sie kümmern sich um die sozialen Medien (Website, Instagram, Facebook) und sind für interne Kommunikation zuständig. Sie unterstützen die verschiedenen Arbeitsgruppen bei ihren Projekten und gestalten die halbjährlich stattfindenden Plenartreffen aktiv mit. Nach außen vertreten die Sprecher:innen das Jugendforum auf unterschiedlichen Veranstaltungen im deutsch-tschechischen Kontext. Die Gruppe traf sich Anfang Dezember in Děčín.

Poli-Zeitung

Ziel der Gruppe ist es, eine größtmögliche Gruppe an Menschen über die wichtigsten politischen Ereignisse zu informieren, welche beide Länder betreffen. Die Gruppe traf sich im November in Prag.

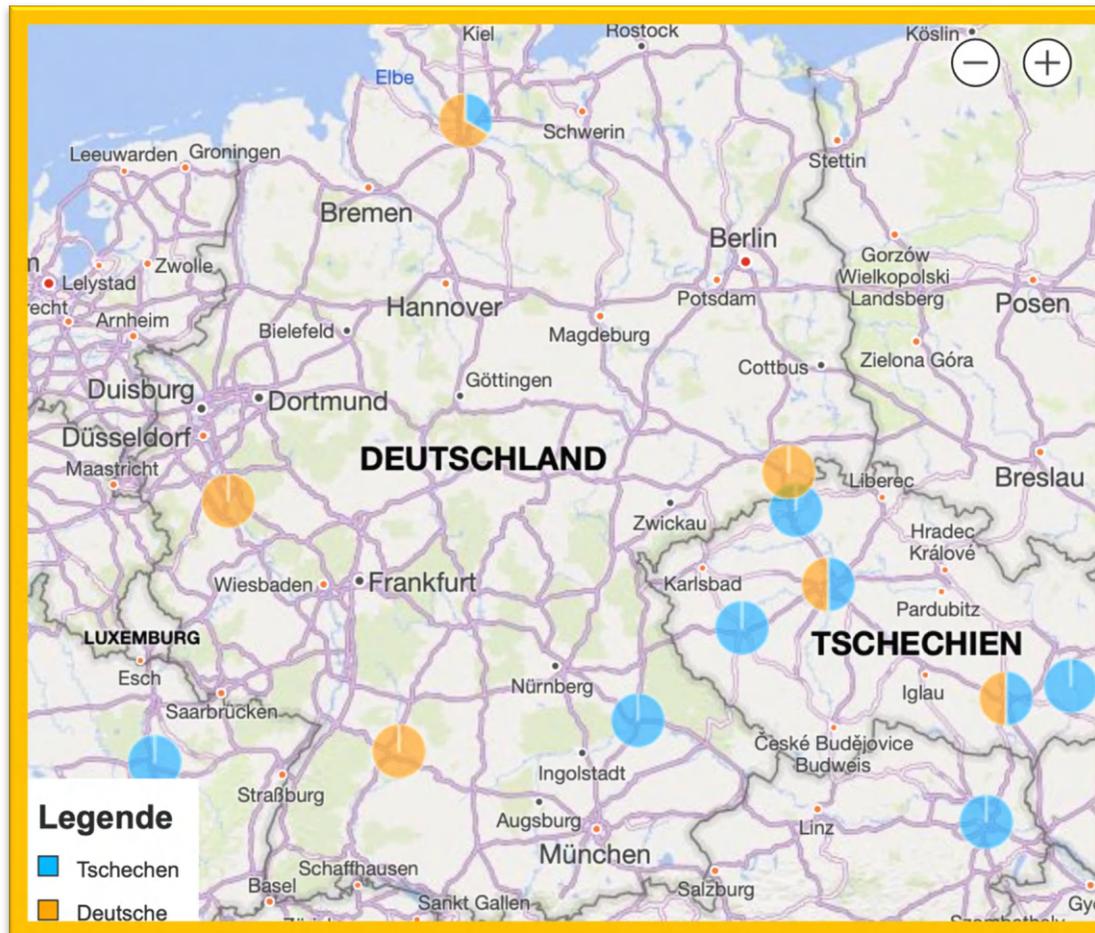


Zusammen | spiel

Ziel der Gruppe ist es, ein zweisprachiges Brettspiel zu konzipieren, das Fragen zu Kultur, Sprache Geschichte oder Geografie im deutsch-tschechischen Grenzraum umfasst. Die Gruppe traf sich im November in Berlin

ZUSAMMENSETZUNG DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JUGENDFORUMS

WO LEBEN DIE MITGLIEDER DER 12. AMTSZEIT DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JUGENDFORUMS?



5. AKTIVITÄTEN 2021

ABSCHLUSSPRÄSENTATION DER 11. AMTSZEIT

04.06.2021, digital

Teilnahme aller Mitglieder der 11. Amtszeit

STAATSBESUCH VON BUNDESPRÄSIDENT STEINMEIER

25.08. – 27.08.2021

Prag & Ústí nad Labem, Tschechien

Teilnahme der 1. Sprecher der 11. Amtszeit

1. PLENARTREFFEN DER 12. AMTSZEIT

29.09. – 03.10.2021

Trausnitz (LK Schwandorf), Deutschland

Teilnahme aller Mitglieder der 12. Amtszeit

ÜBERGABE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JOURNALISTENPREISES

15.11.2021

Brno, Tschechien

Teilnahme der Sprecher der 12. Amtszeit

JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN DISKUSSIONSFORUMS

15. – 17. 11. 2021

Brno, Tschechien

Teilnahme der Sprecher, sowie mehrerer Mitglieder



AKTIVITÄTEN ZUM 20. JUBILÄUM

SPRING TALK VOL. 1-4

08.04.2021, 22.04.2021, 06.05.2021, 20.05.2021, digital

ALUMNIFEST 2021

04.06.2021, digital

DEUTSCH-TSCHECHISCHES SPRACHTANDEM

29.06.2021, Prag

WORKCAMP „RETTE ANNA“ IN OLEŠNÁ

13.05.2021

Olešná (bei Tachov)

DIE ABSCHLUSSPRÄSENTATION – EIN RÜCKBLICK AUF „MEINE, DEINE, UNSERE GRENZE[N]“ & ALUMNIFEST 2021

Mit der Abschlusspräsentation am 04.Juni 2021 endete offiziell die 11. Amtszeit des Deutsch-tschechischen Jugendforums. Da aufgrund der Pandemie ein persönliches Treffen immer noch nicht möglich war, fand die Abschlusspräsentation zum ersten Mal im Online-Format statt. Die einzelnen Arbeitsgruppen stellten den Förderern und weiteren Gästen die Ergebnisse der Projektarbeit vor. Außerdem blieb Zeit die Amtszeit insgesamt zu reflektieren. Abschluss des Tages war das Alumnifest 2021, wo sich Mitglieder des Jugendforums aus fünf verschiedenen Amtszeiten austauschen konnten.



STAATSBESUCH DES BUNDESPRÄSIDENTEN IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

Vom 25.-27. August 2021 hatten Marie Bělohoubková und Felix Häring, die beiden 1. Sprecher der 11. Amtszeit die Gelegenheit, den deutschen Bundespräsidenten Steinmeier und Frau Büdenbender auf ihrem Staatsbesuch in die Tschechische Republik zu begleiten. Während des dreitägigen Besuchs in Prag und Ústí nad Labem besuchten sie Orte der Erinnerung an die eng miteinander verflochtene tschechische und deutsche Vergangenheit. Vor allem in der abschließenden Diskussion zu der Zukunft der deutsch-tschechischen Beziehungen kamen auch unsere Vertreter zur Aussprache. Die Forderung nach einer deutlichen Verbesserung der Verkehrsverbindungen im Grenzraum traf in der Runde auf breite Zustimmung. Ein weiteres Herzensthema der jungen Menschen ist auch die grenzüberschreitende Bildung und der Ausbau des Angebots, sowohl auf Ebene von Kindergärten, Schulen und auch Hochschulen.

Das Deutsch-Tschechische Jugendforum wurde damit für seine bisherigen Aktivitäten gewürdigt und setzte auch ein deutliches Zeichen, dass die Themen und die gegenseitige Zusammenarbeit der Schüler und Studenten beider Länder für den Bundespräsidenten und Frau Büdenbender von großer Relevanz sind.



DIE 12. AMTSZEIT DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JUGENDFORUMS HAT BEGONNEN!



Vom 29. September bis zum 03. Oktober fand das erste Treffen der 12. Amtszeit des deutsch-tschechischen Jugendforums auf Burg Trausnitz in der Nähe von Schwandorf statt. Die neuen Mitglieder lernten sich an diesen fünf Tagen zum ersten Mal kennen. Mit Unterstützung der Koordinator:innen Katrin Gölz und Petr Veselý begann die Arbeit am neuen Oberthema „Unsere Perspektive“, womit sich das Jugendforum in den nächsten anderthalb Jahren beschäftigen wird. Zudem wurden zwei deutsche und zwei tschechische Sprecher:innen gewählt, die das Forum nach außen repräsentieren

ÜBERGABE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JOURNALISTENPREISES & JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN DISKUSSIONSFORUMS IN BRNO

Am Freitag, den 15. November 2021 fand in Brno die feierliche Verleihung des Deutsch-Tschechischen Journalistenpreises statt. Natürlich beteiligte sich auch das Deutsch-Tschechische Jugendforum an der Übergabe. Anwesend waren auch Vorstandsmitglieder und mehrere unserer Alumnis, von denen einige auch für den Deutsch-Tschechischen Journalistenpreis nominiert wurden.

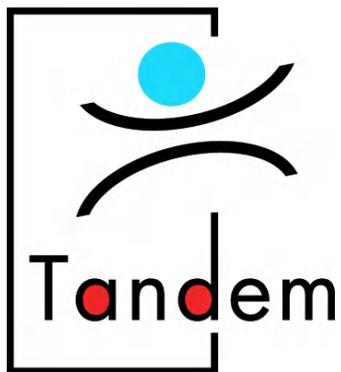
Das diesjährige Deutsch-Tschechische Diskussionsforum stand unter dem Motto „Deutschland und Tschechien: Was verbindet uns und wie vernetzen wir uns in einem Europa nach Corona?“ Führende Vertreter der deutsch-tschechischen Beziehungen waren anwesend und teilten ihre Ansichten in den Debatten. An der Podiumsdiskussion zur Zukunft Europas nahm die Sprecherin des Deutsch-Tschechischen Jugendforums der 11. Amtszeit und aktuelles Vorstandsmitglied Marie Bělohoubková teil.

Als kulturelles Highlight rundete eine Führung durch das in die UNESCO-Welterbeliste eingetragene architektonische Kleinod – die Villa Tugendhat – das Wochenende ab.



česko-německé • • deutsch-tschechisches
fórum mládeže • • jugendforum

Partner :: Partneři



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

